



## *Er ist das Haupt – wir sind seine Glieder*

Die folgende Geschichte hat mich tief berührt. Sie ist aus dem Buch: „Der Strom Gottes“ von Dutch Sheets ab S. 72  
(Quelle: Craig Brian Larson, Illustration for Preaching and Teaching )

„Ein kleiner Junge war von seiner Mutter zu einem Konzert mitgenommen worden, wodurch sie ihn für sein eigenes Klavierspiel motivieren wollte. Als sie ihre Plätze eingenommen hatten, die sich ziemlich weit vorn befanden, wurde die Mutter abgelenkt und merkte nicht, wie ihr Kind auf Entdeckungsreise ging. Der Beginn des Konzerts war gekommen, der Saal wurde dunkel und das Raunen der Menge verstummte. Im Lichte des Bühnenscheinwerfers sah das Publikum an dem majestätischen Steinway – Flügel einen kleinen Jungen, der dort mit unschuldiger Miene :„Leise rieselt der Schnee“ anstimmte.

Bevor die entsetzte Mutter ihren Sohn vom Schauplatz entfernen konnte, betrat Paderewski die Bühne und ging schnellen Schrittes zum Flügel.

„Hör nicht auf – spiel weiter“!, flüsterte er den Jungen ins Ohr. Dann beugte sich der Meister zu ihm hinunter und begann eine Bassstimme dazu zu spielen. Anschließend nahm er seine zweite Hand, umgab das Kind mit beiden Armen und entwickelte ein Obligato, eine selbständig geführte Einzelstimme. So schlug der alte Meister und der junge Anfänger das Publikum gemeinsam in den Bann.

Mögen unsere Bemühungen, das Wasser des Lebens freizusetzen, auch noch so kläglich erscheinen, unser Meister umgibt uns und flüstert uns immer wieder ins Ohr: „Hör nicht auf – spiele weiter!“ Wenn wir es tun, steht ER uns mit seiner Hilfe und Verstärkung zur Seite, bis ein Werk vollendeter Schönheit entsteht.“

.....

„Ist es nicht wundervoll, Hand in Hand mit dem Maestro zu arbeiten? Mit IHN zusammen können wir gar nichts falsch machen.“

\*\*\* ENDE DES ZITATES \*\*\*\*

**ER ist das Haupt und wir seine Glieder, so steht es auch in der Bibel.**

**Manchmal machen wir es uns sehr schwer. Wir wollen alles alleine tun und doch sind wir immer wieder enttäuscht und erleben Niederlagen. Gott möchte, dass wir uns ganz unter SEINE Führung stellen. So wie in der Geschichte der Maestro die Arme um den kleinen Jungen legte, so will ER es auch mit uns tun. Lassen wir es zu! Es liegt an uns, ob wir es wollen. Aber meistens wollen wir immer noch das Ruder in der Hand halten, auch wenn es nur ein noch mit dem kleine Finger ist.**

**Haben wir Vertrauen zu Gott? Trauen wir IHM zu, das ER uns gut und richtig führt?**

**Gemeinsam mit dem Maestro überwältigte der kleine Junge die Zuschauer. Seine Unvollkommenheit wurde überdeckt durch das gemeinsame Spiel.**

**Gotte möchte uns helfen Schritte zu tun, die wir sonst nicht tun würden. Habe Mut, Schritte im Glauben zu setzen. Wenn Du in seinem Willen und seiner Berufung stehst, kann etwas ganz Besonders daraus werden.**

**Nimm seine Hand und du wirst Wunder erleben und staunen, wie ER dich führt"**

**Gottes Segen wünscht**

***Ruth Henkert***

***Elim-Gemeinde Dresden***